

NEWSLETTER NR.3

OKTOBER 2021



Diabetes-Qualität Wallis

des Walliser Gesundheitsobservatoriums



Weitere Informationen unter
www.ovs.ch/diabetes

LIEBE TEILNEHMERIN, LIEBER TEILNEHMER

Wir freuen uns, Ihnen den zweiten Newsletter "Diabetes-Qualität Wallis" zukommen zu lassen. Hiermit informieren wir Sie über den Fortgang der Studie, die Partner welche uns unterstützen und das weitere Vorgehen.

Die im Januar 2020 gestartete Kohorte "Diabetes-Qualität Wallis" hat bereits 249 Teilnehmerinnen und Teilnehmer rekrutiert, somit haben wir die Hälfte der angestrebten Teilnehmerzahl erreicht.

Wir möchten Ihnen herzlich für Ihren Beitrag an der Studie danken. Ihre Teilnahme ist uns wichtig und wir hoffen auf ihre weitere Unterstützung.

«Diabetes-Qualität Wallis» wird im Auftrag des Kantons Wallis und im Rahmen des Projekts «Aktion Diabetes» umgesetzt. Dieses Projekt wird unterstützt von den Walliser Diabetes Gesellschaften und der Dienststelle für Gesundheitswesen.

Dr. Isabelle Konzelmann, Leila Raboud, Barbara Kuonen und Véronique Burato Gutierrez

**Rufen Sie uns an, wenn
Sie Fragen haben**



E-Mail: info.diab@ovs.ch

Telefon: 027 603 66 19

Deutsch:

Barbara Kuonen (Dienstag und
Donnerstagnachmittag)

Französisch:

Leila Raboud (Montag bis Freitag)

IHR BEITRAG ZU «DIABETES-QUALITÄT WALLIS»

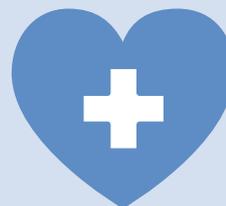
Diabetes-Qualität Wallis

Durch meine Teilnahme an der Studie leiste ich anonym einen Beitrag an die Wissenserweiterung, welche aus der Kohorte hervorgeht.



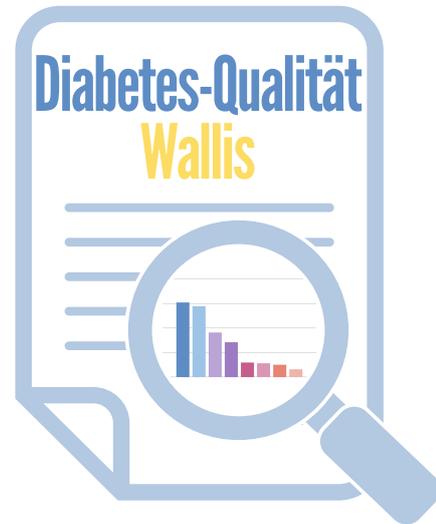
Die Daten werden analysiert, um die Qualität der Versorgung, die Häufigkeit von Komplikationen, die Art der Nutzung des Gesundheitssystems, das Gesundheitsverhalten und die Lebensqualität von Menschen mit Diabetes im Wallis zu bewerten.

Ich bin über die Epidemiologie des Diabetes informiert und beteilige mich an der Verbesserung der Diabetesversorgung.



ZWISCHENERGEBNISSE

Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf die 249 Studienteilnehmer, die ihren ersten Fragebogen bis zum 1. Oktober 2021 ausfüllten und zurücksendeten.

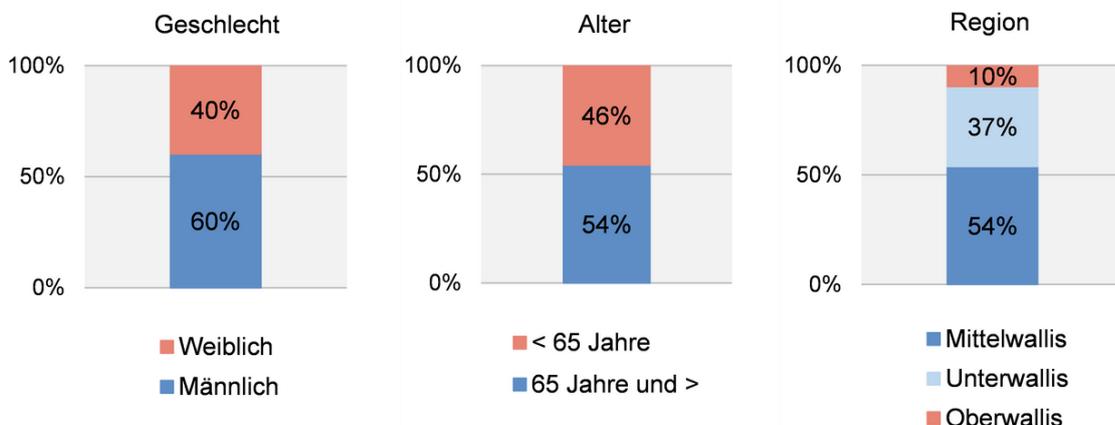


TEILNEHMERMERKMALE

Etwas mehr als die Hälfte der Teilnehmer sind männlich, über 65 Jahre alt und wohnen im Zentralwallis (F1). Etwa drei Viertel der Teilnehmer (73 %) haben Typ-2-Diabetes.



F1 Soziodemografische Merkmale der Teilnehmer, 2021 (Quelle: WGO)



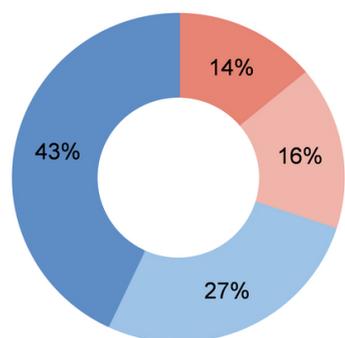
GESUNDHEITSVERHALTEN



Die Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE) empfiehlt den Verzehr von 5 Portionen Obst und Gemüse pro Tag¹. Mehr als 2 von 5 Teilnehmern folgen diesen Empfehlungen (**F2**).

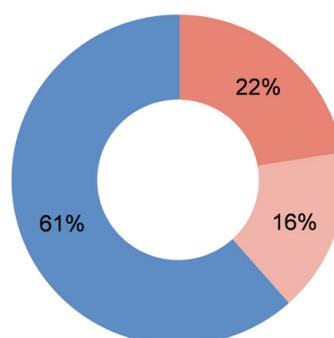
Regelmässige körperliche Aktivität wird insbesondere für Menschen mit Typ-2-Diabetes empfohlen^{2,3}. Etwas mehr als die Hälfte der Teilnehmer gilt als ausreichend aktiv: Sie bewegen sich mehr als 150 Minuten pro Woche mässig oder zweimal pro Woche ausgiebig (**F3**).

F2 Anteil der Teilnehmer nach Obst- und Gemüsekonsum, 2021 (Quelle: WGO)



■ Weniger als 5 Tage pro Woche
■ 0 bis 2 Portionen
■ 3 bis 4 Portionen
■ 5 Portionen und mehr

F3 Anteil der Teilnehmer nach körperlicher Aktivität, 2021 (Quelle: WGO)



■ Inaktiv
■ Teilaktiv
■ Aktiv

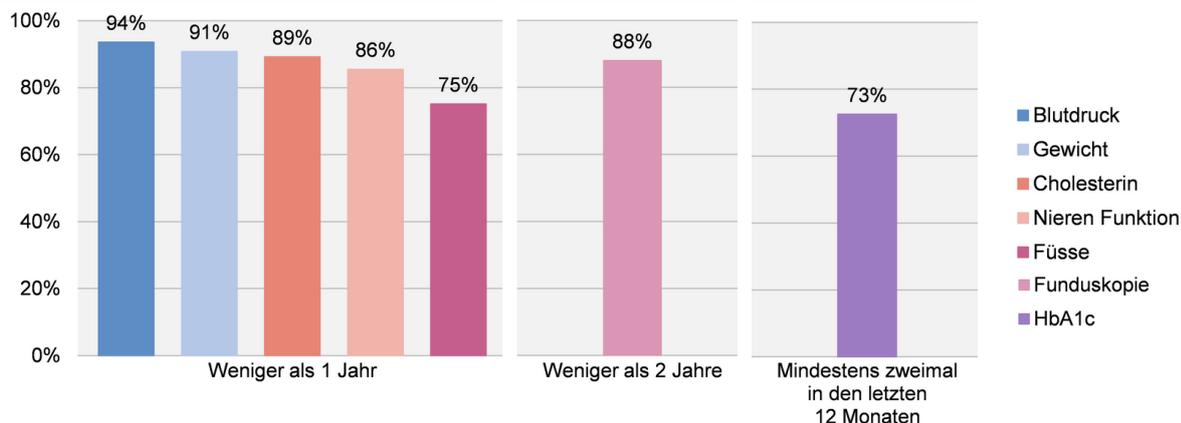
1. Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE). Schweizer Lebensmittelpyramide. Empfehlungen zum ausgewogenen und genussvollen Essen und Trinken für Erwachsene (Langfassung). Bern, November 2011, aktualisiert Juli 2020.
2. Lehmann R. et al Empfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED/SSED) für die Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 (2020). Januar 2020.

PRÄVENTIVE MASSNAHMEN



Die Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetes (SSED-SGED) empfiehlt eine Reihe regelmässiger Untersuchungen zur Vorbeugung und Erkennung diabetesbedingter Komplikationen⁴. Die empfohlene Häufigkeit variiert von Untersuchung zu Untersuchung. Die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer hatte innerhalb der letzten 12 Monate Blutdruck, Gewicht, Cholesterinspiegel, Nierenfunktion, sowie innerhalb der letzten 2 Jahre eine Augenuntersuchung durchführen lassen. Ein kleinerer Anteil hatte in den letzten 12 Monaten eine Fussuntersuchung und mindestens zweimal in den letzten 12 Monaten eine Kontrolle des glykierten Hämoglobins (F4).

F4 Anteil der Teilnehmer nach Häufigkeit von Blutdruck-, Gewichts-, Cholesterin-, Nierenfunktions-, Fussuntersuchungen, Funduskopie und HbA1c durch eine Gesundheitsfachperson, 2021 (Quelle: WGO)



3. Diabetesschweiz. "Sport und Bewegung" www.diabetesschweiz.ch/ueber-diabetes/leben-mit-diabetes/sport-und-bewegung.html. Aufgerufen am 05.10.2021.

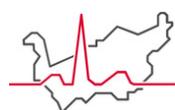
4. Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SSED-SGED). Anwendungshilfe zu den Kriterien für „gutes“ Disease Management Diabetes in der Grundversorgung. August 2013, aktualisiert August 2017.

PARTNER DER KOHORTE

Die Rekrutierung von Teilnehmern für die Studie "Diabetes-Qualität Wallis" wird mit Unterstützung der Institutionen und Fachleuten des Gesundheitswesens fortgesetzt. Partner der Kohorte sind unter anderem die Walliser Diabetesverbände, das Walliser Spital, einige Arztpraxen, PodologenInnen, ErnährungsberaterInnen, Apotheken und die Clinique Romande de Réadaptation (CRR) in Sitten.



FOKUS AUF



Hôpital du Valais
Spital Wallis

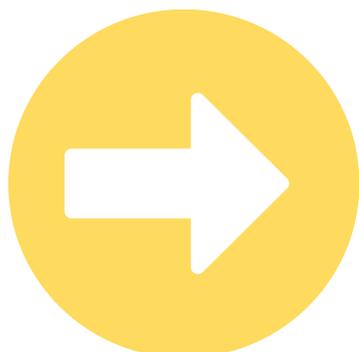
Diabetes-Sprechstunde im Spital Sitten

Seit September 2020 wird im Spital Sitten eine ambulante Sprechstunde für Diabetologie angeboten. Sie richtet sich an alle DiabetikerInnen, um Diagnose, Anpassung der Behandlung und Nachsorge zu sichern. Informationen werden vermittelt und die Autonomie der Patienten gefördert. Das Team bietet eine interprofessionelle (Ärzte und spezialisierte Pflegefachleute) und interdisziplinäre Betreuung an. Es arbeitet unter anderem mit Spezialisten zum Thema Schwangerschaftsdiabetes, diabetischer Fuss oder diabetische Nephropathie zusammen.

Um einen Termin zu vereinbaren, wenden Sie sich an Ihren Hausarzt. Dieser wird Sie gegebenenfalls an die Diabetes-Sprechstunde im Spital Wallis (Tel. 027 603 19 35) weiterleiten.

Vielen Dank an Dr. Isabelle Hagon-Traub und ihr Team für ihre Unterstützung bei der Rekrutierung von Patienten für die Studie "Diabetes-Qualität Wallis".

AUSBLICK...



VERÖFFENTLICHUNG

Ein Bericht mit den Zwischenergebnissen der Kohorte "Diabetes-Qualität Wallis" wird demnächst auf www.ovs.ch verfügbar sein.

NEWSLETTER

Um Sie über die fortlaufenden Erkenntnisse der Studie auf dem Laufenden zu halten, werden wir Ihnen regelmässig einen Newsletter zustellen. Der Nächste erscheint im April 2022.

ORGANISATION UND FINANZIERUNG

«Diabetes-Qualität Wallis» wird vom Walliser Gesundheitsobservatorium durchgeführt und vom Kanton Wallis und den Walliser Diabetes-Gesellschaften über das Projekt «Aktion Diabetes», das von Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt wird, finanziert. Weitere Informationen zum Projekt «Aktion Diabetes» finden Sie unter www.aktiondiabetes.ch.



DAS TEAM VON "DIABETES-QUALITÄT WALLIS"



Von links nach rechts : Leila Raboud, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Véronique Burato Gutierrez, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Barbara Kuonen, Mitarbeiterin, Dr Isabelle Konzelmann, verantwortliche Ärztin der medizinischen Register, Prof. Arnaud Chiolero, Chefarzt und Epidemiologe

**«Merci vielmal» Ihnen allen – Ihre Teilnahme
ist für den Erfolg der Studie «Diabetes-Qualität
Wallis» ausschlaggebend!**

**Weitere Informationen zur Studie und zum
Teilnahmeverfahren sowie das
Forschungsprotokoll und den Flyer «Diabetes-
Qualität Wallis» finden Sie auf unserer Website.**

**Scannen Sie den
Code ein**



oder geben Sie
www.ovs.ch/diabetes
ein.



Avenue de Grand-Champsec 64
1950 Sitten

www.ovs.ch